

NATURLAND PIN

Partnerinformationen für Händler und Hersteller 01/21

Agrarwende losgetreten: Mehr als 10.000 schickten Fußabdrücke mit ökologischen Forderungen ans Kanzleramt +++
Ceres Award verliehen: Naturland Bauer Felix Hoffarth gewinnt als bester deutscher Rinderhalter +++ **Magazin N online:**
Naturland launcht Medium mit Reportagen und Tipps zum nachhaltigen Lebensstil +++ **Mehr News:** www.naturland.de



EDITORIAL

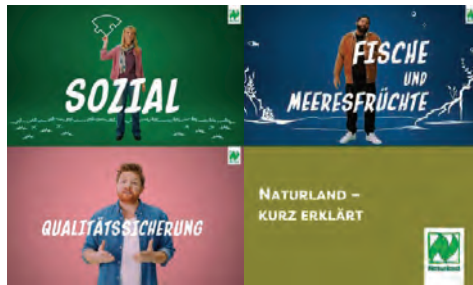
„Shaping Transformation. Stronger. Together.“ Passender hätte man das Motto nicht wählen können für eine BIOFACH, in der Besucher:innen aus aller Welt ins Messegeschehen „gebeamt“ werden. Von Matchmaking ist da

die Rede, von virtuellen Roundtables und Begegnungen in einer Branche, die so sehr vom Menschlichen lebt. Mit Neugier blicke ich dem 17. Februar 2021 entgegen und frage mich: Wie kommen wir trotz der Distanz ins Gespräch? Und wie lässt sich eine Produktvielfalt erleben, wenn nur die Augen daran beteiligt sind? Wer, wie ich, kein „Digital Native“ ist, wird auf jeden Fall viel Neues lernen und erleben. Vielleicht ist das World Wide Web ja auch ein Ort, wo sich die Welt von morgen gut gestalten lässt. Einen ersten Blick auf die Zukunft ermöglichen aktuelle Umsatzzahlen: Die Pandemie hat den Bio-Markt nicht geschwächt, sondern im Gegenteil beflügelt. Und das sind doch schon mal gute Aussichten. Mehr davon in Kürze am Bildschirm...

Ihr Michael Stienen
Naturland Zeichen GmbH

BLICK IN DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT

Beim Agrarpolitiktag konnte Naturland im Dezember u.a. den BÖLW Vorsitzenden Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, den ehemaligen Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung Prof. Dr. Günther Bachmann, den Agrarhistoriker Peter Moser, ZEIT Journalistin Christiane Grefe und fast 80 Landwirt:innen im virtuellen Konferenzraum begrüßen. Gemeinsam erörterten die Teilnehmer:innen, wie die Zukunft der Landwirtschaft in Anbetracht von Klimawandel, sozialen und ökonomischen Megatrends sowie agrarpolitischen Transformationsprozessen zu gestalten ist. Insbesondere der Ökolandbau, so die vorherrschende Meinung, muss dabei eine aktive Rolle spielen. Denn er bringt die richtigen Instrumente und Erfahrungen für die notwendige Veränderung mit. Dazu gehört z.B. die CO2 Bindung in humusreichen Böden oder die beständige Reproduktion von Saatgut und organischem Dünger.



NATURLAND ERKLÄRVIDEOS FRISCH AUF YOUTUBE

Um seine Themenvielfalt interessierten Partner:innen, Händler:innen und Verbraucher:innen näherzubringen, hat Naturland fünf Erklärvideos auf seinem YouTube Kanal veröffentlicht. Sie beantworten gut verständlich zentrale Fragen rund um den Öko-Verband: Was versteht Naturland eigentlich unter öko-sozialer Landwirtschaft? Welchen zusätzlichen Mehrwert bietet das Naturland Fair Zeichen? Wo engagiert sich Naturland überall? Wie werden die hohen Qualitätsstandards der Naturland Richtlinien weltweit sichergestellt? Und welche Maßstäbe setzt Naturland an ökologische Aquakultur und nachhaltigen Fischfang? Neben diesen Beiträgen umfasst die Naturland Filmothek inzwischen eine Vielzahl von Dokumentationen, die interessante Einblicke in die Arbeit von Naturland Bäuerinnen und Bauern und Naturland Partnern ermöglichen.

→ **Alle Filme auf www.youtube.com/user/NaturlandVerband/videos**

WELTHANDEL MUSS KLIMAGERECHTER WERDEN

Im globalen Süden leiden die Menschen besonders unter der Pandemie und gleichzeitig unter den Auswirkungen des Klimawandels. Anlässlich des 5. Jahrestages des Pariser Klimaabkommens hat die internationale Fair-Trade-Bewegung, darunter auch Naturland, daher ihrer Forderung nach Gerechtigkeit neuen Ausdruck verliehen. In ihrer Erklärung „Keine Klimagerechtigkeit ohne Handelsgerechtigkeit“ plädierten die Akteure im Dezember für faire Handelsbedingungen, die der Ungleichheit und der daraus resultierenden Armut ein Ende setzen. Nach Corona muss die Zeit des Wiederaufbaus genutzt werden, um den weltweiten Handel im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele gerechter und umweltfreundlicher zu gestalten. Fair-Trade-Pioniere wie die GEPA zeigen schon seit vielen Jahren, wie das möglich ist.

AKTUELL: BIOFACH ALS ESPECIAL



Der Countdown läuft: Am 17. Februar 2021 startet das dreitägige BIOFACH eSPECIAL. Besucher:innen aus aller Welt werden zum virtuellen Messebesuch erwartet. Auch Naturland und Partner sind dabei und freuen sich auf einen interessanten Austausch. Das sind unsere Kongressbeiträge:

Bruderhahn und Zweinutzungshuhn auf dem Weg von der Nische in die Breite
18.02., 10–10.45 Uhr

Tierwohl – Erwartungen der Verbraucher:innen an die Fleisch- und Milchprodukte im SEH
18.02., 9–9.45 Uhr

Naturland Gastro Talk mit Lorenz Hartmann von der Hofkitchen, 17.02., 13–13.30 Uhr

Naturland Gastro Talk mit Andreas Hörger vom Hörger Biohotel Tafernwirtschaft
18.02., 16–16.30 Uhr

Naturland Gastro Talk mit Anja Kuhn vom ver.di Bildungszentrum Mosbach, 19.02., 15–15.30 Uhr

Außerdem erwarten Sie interessante Veranstaltungen im Naturland Forum.

→ **Unser Programm finden Sie auf www.naturland.de/de/partner/messen**

GLOSSAR

NATURLAND FAIR

Naturland Fair gehört zu den Themenschwerpunkten des diesjährigen BIOFACH eSPECIAL. 2010 wurden die ersten Naturland Partner nach den Naturland Fair Richtlinien zertifiziert und setzten neue Zeichen im Handel. Das Gebot der Fairness gilt seitdem für Bauern auf der ganzen Welt, denn sie alle müssen von ihrer Arbeit leben können. Nach den Naturland Fair Richtlinien sind dabei nicht nur faire Erzeugerpreise entscheidend. Sondern es geht auch um verlässliche Handelsbeziehungen, soziale Verantwortung, regionalen Rohstoffbezug, gemeinschaftliche Qualitätssicherung, eine entsprechende Unternehmensstrategie und Transparenz. Damit heben sich die Naturland Fair Richtlinien deutlich von herkömmlichen Fair Handelskriterien ab. Zudem leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung vieler Nachhaltigkeitsziele, die im Rahmen der UN-Agenda 2030 formuliert wurden.

→ **Lesen Sie mehr auf www.naturland.de/fair**

Naturland PIN digital lesen?
Jetzt anmelden!
<https://bit.ly/3itnwC1>



MARKTNEWS

Aktuelles von unseren Naturland Partnern

TROPENFRÜCHTE FRISCH AUS PERU

Lambayeque liegt im Norden von Peru. Von dort aus fördert der Naturland Partner Pronatur den Anbau tropischer Erzeugnisse in ökologischer Mischkultur. Während Kaffee im dichten Urwald des südamerikanischen Landes gedeiht, finden Bananen, Mangos, Maracujos, Granatäpfel, Avocados und Ingwer an der Küste optimale Wachstumsbedingungen. Ihre Erzeuger sind Kleinbäuerinnen und -bauern, die durch Pronatur Anschluss an den Weltmarkt gefunden haben. Dadurch haben sich die Lebensbedingungen ihrer Familien nachhaltig verbessert.

Kontakt: Jan Bernhard, jbernhard@pronatur.com.pe



GENUSS AUS DER URHEIMAT DES KAFFEES

In den letzten Bergregenwäldern Äthiopiens ist eines der erfolgreichsten öko-sozialen Entwicklungsprojekte entstanden. 15.000 Bäuerinnen und Bauern haben sich dort eine Existenz mit der Wildsammlung von Kaffee aufgebaut. Dank idealer Wachstumsbedingungen besitzen die Bohnen ein einzigartiges Aroma, das durch schonende Trommelröstung bewahrt wird. Original Food bringt sie als Kaffa Wildkaffee gemahlen oder als ganze Bohne in den Rösttiefen Blond, Medium und Espresso Roast mit dem Naturland Fair Zeichen in den Bio-Handel.

Kontakt: Hannah Weidenfelder, weidenfelder@originalfood.de



HOHE KUNST DER HUMMUS HERSTELLUNG

Die Marke bio-verde steht im Naturkostfachhandel für exquisite Feinkost. Auch bei der Herstellung von Hummus setzt Naturland Partner Isana auf beste Zutaten: Die orientalische Spezialität wird nicht etwa aus Kichererbsenmehl, sondern aus ganzen Kichererbsen zubereitet. Sie stammen vorwiegend von einem Anbaupartner aus Niederösterreich. Im bayerischen Eresing werden sie mit Sesammus, Olivenöl und typischen Gewürzen zum cremig orientalischen Genuss verarbeitet. Köstlich als Dip oder auf dem Fladenbrot!

Kontakt: Julia Wiedemann, j.wiedemann@isana.de



NOCH MEHR OLIVEN AUS DER MANI

Der griechische Naturland Partner Mani Bläuel erweitert sein Sortiment an Oliven „al naturale“: Im Februar ziehen zwei neue Spezialitäten in Naturkostläden und Bio-Supermärkten ein. Feurig ist der Mix aus Grünen und Kalamata Oliven, die mit Olivenöl mariniert und mit Chili, Meersalz und mediterranen Kräutern gewürzt werden. Blumig-pfeffrig präsentieren sich dagegen die Grünen Oliven mit Koriandersamen und rosa Pfeffer. Beide werden im 295 g Glas angeboten und tragen das Naturland Fair Zeichen.

Kontakt: Oliver Stoye, oliver.stoye@blaeuel.gr



REISVIELFALT AUS NACHHALTIGEM ANBAU

Im italienischen Balzola setzt die Riseria Vignola Giovanni auf umweltschonenden Reisanbau. Der Naturland Partner sät auf seinen Feldern eine Mischung aus Gräsern an, die im Frühjahr niedergedrückt wird. Unter dieser Mulchschicht keimt dann die Reissaat und bleibt während des kompletten Wachstums von Unkräutern gut geschützt. Im Herbst wird schließlich erstklassiger Langkornreis sowie Ribe und Carnaroli Risottoreis geerntet und für den Handel in nachhaltige 500 g Papiertüten verpackt.

Kontakt: Davide Valdi, davide.valdi@risovignola.it



WILDZEIT FÜR FISCHLIEBHABER

Ökofrost steht für Tiefkühlkost in höchster Bio-Qualität. Nun erweitert der Berliner Spezialgroßhändler sein Sortiment um nachhaltige Fischprodukte der neuen Marke Wildzeit und trägt damit der weltweiten Überfischung Rechnung. Sowohl der Seelachs für Knusperli, Filets und Fischstäbchen als auch der Thunfisch für die Pizza Tonno Piccante sind nach den strengen Naturland Wildfisch Richtlinien zertifiziert. Sie gewährleisten insbesondere, dass die Gewässer geschützt und die Tierbestände bewahrt werden.

Kontakt: Anke Frenzel, frenzel@oekofrost.de



INSEKTENSNACKS SIND IM KOMMEN

EntoSus ist der erste Naturland zertifizierte Insektenbetrieb. Nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft züchtet er in Bremen Grillen als neues Nahrungsmittel. Die Insekten werden zum Großteil mit Resten aus der Bio-Lebensmittelherstellung gefüttert. Natur oder fein gewürzt genießt man sie als proteinreiche Snacks, als knuspriges Topping auf Salaten oder innovative Zutat. Der Bremer Naturland Partner legt damit eine Basis für die Ernährung der Zukunft und arbeitet bereits an weiteren Produkten.

**Kontakt: Florian Berendt, florian@entosus.de
www.entosus.de**



BROTSPESIALITÄT VOM ÖKO-PIONIER

Die Hofpfisterei gehört zu den Naturland Fair Partnern der ersten Stunde und nimmt zusammen mit dem Öko-Verband am eSPECIAL der BIOFACH teil. Unter anderem präsentiert die Öko-Bäckerei dort ihr Pfister Öko-Sprossenbrot. Dabei handelt es sich um ein Roggen-Dinkel-Mischbrot aus Natursauerteig, dem Sonnenblumenkern-, Dinkel-, Roggen- und Kichererbsenkeimlinge sowie Radieschen-, Rettich-, Alfalfa- und Leinsamensprossen hinzugefügt werden. Dadurch ist das Sprossenbrot eine ballaststoffreiche Proteinquelle.

Kontakt: Michael Jensen, info@hofpfisterei.de



NATURLAND FAIRE MILCHPRODUKTE

Die Molkerei Berchtesgadener Land wurde vor mehr als zehn Jahren als einer der ersten Naturland Partner zusätzlich nach den Naturland Fair Richtlinien zertifiziert. Schon lange zahlt sie ihren Landwirten einen Milchpreis, der deutlich über dem Marktdurchschnitt liegt. Das ist wichtig für die Sicherung der Existenzgrundlagen, aber auch für eine nachhaltige Entwicklung der kleinbäuerlichen Betriebe.



Konsequent setzt die Molkerei außerdem auf faire Partnerschaften mit Erzeuger:innen in Ländern des globalen Südens, von denen die Zutaten für die Milchprodukte stammen. Zucker, Kakao und Bananen gehören schon lange dazu. Seit 2018 erfüllt auch die Mangofrüchtzubereitung für das Bio-Sortiment die Naturland Fair Richtlinien.

Impressum:

Naturland PIN – Partner-Informationen der Naturland Zeichen GmbH

Geschäftsführer:

Michael Stienen (V.i.S.d.P.)

Kleinhaderner Weg 6

D-82166 Gräfelfing

Tel. 089 – 89 80 82 700

naturland@naturland-zeichen.de

www.naturland-zeichen.de

Redaktion:

Claudia Mattuschat

www.ad-verbun.net

DtP: Anja Buchheister

© Foto Naturland